

Stellenausschreibung

für das studentische Sozialberatungssystem:

Zum 01.10.2014 wird eine Stelle ausgeschrieben für die

Beratung für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung

Diese Stelle wird gemeinsam von der Humboldt-Universität und dem Studierendenparlament/ Referent_innenRat ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um eine Stelle mit einem Arbeitsaufwand von 41-Stunden/Monat, die nach dem Tarifvertrag für Studentische Hilfskräfte (StudTV II: 10,98€/Stunde) bezahlt wird. Die Stelle wird für die Dauer von zwei Jahren ausgeschrieben (auf der Grundlage des WissZeitVG).

Aufgaben:

- Beratung Studierender mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung in allen Bereichen der Lebens- und Studienorganisation
- Unterstützung Studierender mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche und Bedürfnisse im Rahmen der selbstbestimmten Lebens- und Studienorganisation
- Grundsätzliche Bereitschaft in Ausnahmefällen örtlich und zeitlich flexibel zu beraten
- Engagement im Team der studentischen Sozialberatung (Aktualisierung von Informationsbroschüren, Selbstorganisation von und Teilnahme an Fortbildungen)
- Engagement in der Studierendenschaft und in der Hochschulpolitik zum Abbau von räumlichen, gedanklichen und institutionellen Barrieren an der Hochschule

Voraussetzungen:

- Die/der Bewerber_in muss eingeschriebene/r Student_in sein und sollte noch mind. 2 Semester Studium vor sich haben. Promotionsstudierende können nicht berücksichtigt werden
- Sie/er sollte die Anforderungen der beschriebenen Stelle erfüllen
- Erwünscht ist eine flexible Arbeitszeitgestaltung.
- Die/der Bewerber_in sollte Erfahrungen mit den Problemen haben, von denen Menschen mit Behinderung und/oder chron. Erkrankung betroffen sein können

Anforderungen:

- Kenntnisse des behindertenpolitischen Umfeldes und der Entwicklung der emanzipatorischen Behinderungsbewegung
- Bereitschaft sich in Bereiche des Pflege- und Sozialrechts einzuarbeiten
- Kenntnis der Hochschulstrukturen und Erfahrungen im Umgang mit der Hochschulverwaltung.
- Persönliches Engagement

- die Fähigkeit zur eigenständigen Erstellung von Texten im Rahmen der Publikationen des Sozialen Beratungssystems des RefRats
- Teamfähigkeit
- Strukturierter, eigenständiger Arbeitsstil, Flexibilität

Folgende Dinge sind mit der Bewerbung einzureichen:

- Immatrikulationsbescheinigung.
- Tabellarischer Lebenslauf.
- Gegebenenfalls Angaben, die einen sozialen Härtefall begründen.
- Anschreiben mit eigenen Vorstellungen zur Beratungstätigkeit.
- Gegebenenfalls Qualifikationsnachweise, Textprobe.

Bewerber_innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung nach § 122 SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte und/oder -Erfahrung sind ausdrücklich erwünscht.

Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen.

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich in der zweiten Septemberhälfte 2014 stattfinden.

Bewerbungen sind zu richten an:

Referent_innenRat der Humboldt-Universität zu Berlin - Referat für Soziales

„Enthinderungsberatung-Bewerbung T 27/14“

per Email: soziales@refrat.hu-berlin.de oder

Unter den Linden 6 - 10099 Berlin

Bewerbungsschluss ist der 04.09.2014

Bei Fragen zur Stelle wendet Euch an das Referat für Soziales des Referent_innenRats der HUB unter: soziales@refrat.hu-berlin.de